



## Internationale Bioenergie-Projekte, gefördert durch europäische Forschungsrahmenprogramme und IEE

Friedhelm Forge  
München, 15. Juli 2009



- Energiethemen im 7.FRP
- Intelligente Energie Europa II
- Unterstützung und Beratung

## Energie im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU

- Wasserstoff und Brennstoffzellen
- Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien
- Treibstoffe aus erneuerbaren Energien
- Erneuerbare Energien zum Heizen und Kühlen
- CO<sub>2</sub>-Abscheidung und –speicherung
- Saubere Kohleumwandlung
- Kleine Energienetze
- Energieeffizienz und –verbrauch
- Energiepolitik

## Voraussetzungen

- Anträge müssen die thematischen Vorgaben der Arbeitsprogramme erfüllen
- Anträge müssen formal korrekt sein
- Partner müssen organisatorisch und finanziell leistungsfähig sein  
=> liquide, zahlungsfähig, rentabel

## Wer kann teilnehmen?

- Jede juristische Person
- natürliche Personen
- Mindestens 3 Partner aus 3 Ländern  
Ausnahmen: ERC, Unterstützungs- bzw.  
Begleitmaßnahmen, Marie-Curie Stipendien,  
KMU-Maßnahmen

## Zulässige Länder

- EU-Mitgliedsstaaten (EU-27)
- Assoziierte Staaten  
(Island, Liechtenstein, Norwegen, Israel, Schweiz ,  
Kroatien, Türkei)
- INCO-Zielländer  
(MEDA, Westbalkan, Osteuropa, AKP, ALA)
- Drittstaaten (bedingt)

## Teilnahme von Unternehmen

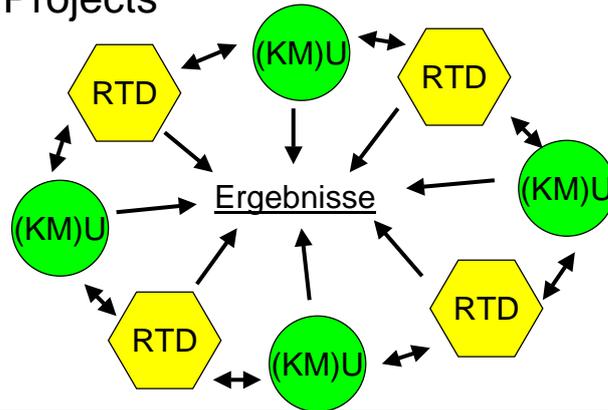
- Verbundforschungsprojekte des 7.RP
- Mobilitätsmaßnahmen (Marie-Curie-Stipendien)
- Laufende Integrierte Projekte und Exzellenznetzwerke des 6. Forschungsrahmenprogramms
- Speziell KMU: KMU-spezifische Maßnahmen (Kooperativforschung, Kollektivforschung)

## Definition von KMU

- Weniger als 250 Angestellte
- Maximal 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder maximal 43 Mio. Euro Bilanzsumme
- Weniger als 25 % des Unternehmens im Besitz eines großen Unternehmens

## Verbundforschungsprojekte Collaborative Projects

Jeder Teilnehmer bearbeitet einen bestimmten Teil. Teilnehmer behalten Rechte an ihren Ergebnissen.



Seite 8

## Mobilitätsmaßnahmen für Forscher

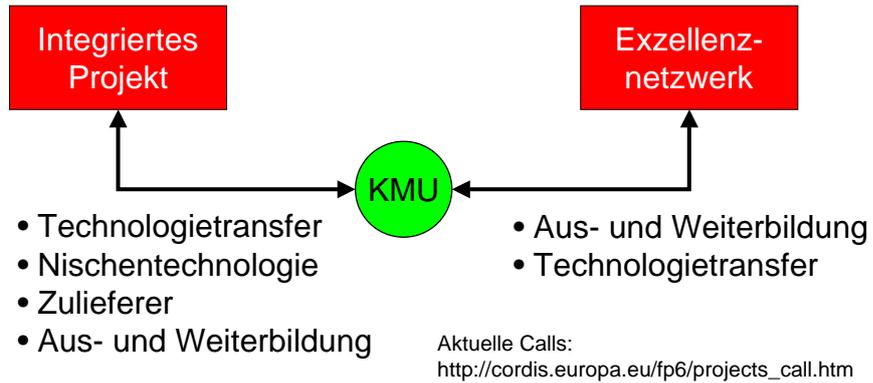
- **Partnerschaften zwischen Industrie und Akademia (Wissenschaftler bearbeiten Projekt im Unternehmen)**

außerdem:

- Forschererstausbildung
- Lebenslange Ausbildung und Laufbahnentwicklung
- Internationale Dimension
- Besondere Maßnahmen: Marie Curie Awards, European Researchers Night

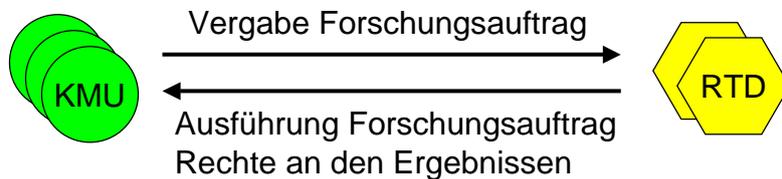
Seite 9

## Noch laufende Projekte des 6. FRP



## Forschung zum Nutzen von KMU

### - Forschung für KMU

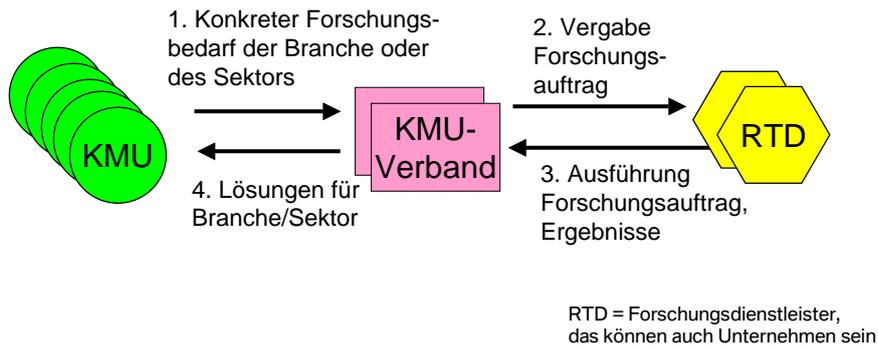


Förderung der KMU max. 75%

„Förderung“ 100%

RTD = Forschungsdienstleister,  
das können auch Unternehmen sein

## Forschung zum Nutzen von KMU - Forschung für KMU-Verbände



## Sonstige Instrumente (Projektarten) im FP7

- Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (begleitende Maßnahmen, z.B. Studien, Konferenzen etc.)
- Artikel 169 / ERA-NET (europäische Koordinierung von nationalen Förderprogrammen)
- ETPs (European Technology Platforms)
- JTIs (Joint Technology Initiatives, PPP)
- Risk Sharing Finance Facility (EIB) (Risikofinanzierung der EIB, in DE über KfW)

## Förderung

- Max. 50% Große Unternehmen,  
private Forschungsorganisationen
- Max. 75% KMU, öffentliche Einrichtungen,  
höhere Bildungseinrichtungen,  
gemeinnützige  
Forschungsorganisationen

## Modelle für Kostenerstattung

1. Tatsächlich entstandene, projektbezogene Kosten  
("zulässige Kosten")
  2. Pauschalbeträge
  3. Finanzierung nach Pauschalsätzen
- Modelle 2. und 3. sind erst später zu nutzen
  - Alle sind einzeln oder in Kombination zu nutzen

## Zulässige Kosten

- Personalkosten
- Reisekosten
- Indirekte Kosten
- Anschaffungen (Lineare Abschreibung)
- Kosten für Rechnungsprüfung
- Testläufe
- Sonstige projektbezogenen Kosten
- Projektkoordination (100% gefördert)
- Trainingsmaßnahmen (100% gefördert)

## Indirekte Kosten

- Basis: Personalkosten
- Tatsächlich entstandene Kosten oder
- Pauschale:
  - Koordinierungs-/Unterstützungsmaßnahmen
    - alle Einrichtungstypen: 7%
  - Andere Projektarten:
    - alle Einrichtungstypen: 20%
    - Öffentliche Einrichtungen, KMU: 60%

## Durchschnittliche Projektgrößen

Quelle: NKS

Instrument	EU-Beitrag Euro	Dauer Monate	Optimale Größe Partner
<i>Integriertes Projekt (großes Projekt)</i>	10 Mio. (4-25 Mio.)	36-60	10-20
<i>Strategic Research Project (kleines Projekt)</i>	1.9 Mio. (0.8-3 Mio.)	18-39	6-15
<i>Exzellenznetzwerk</i>	7 Mio. (4-15 Mio.)	48-60	6-12
<i>Coordinated Action (Begleitmaßnahme)</i>	1 Mio. (0.5-12 Mio.)	18-36	13-26
<i>Specific Support Action (Begleitmaßnahme)</i>	0.5 Mio. (0.03-1 Mio.)	9-30	1-15
<i>KMU-Kooperationsforsch.</i>	1 Mio. (0.5-2 Mio.)	12-24	5 KMU +3 RTD
<i>KMU-Kollektivforschung</i>	1.5 Mio. (0,75-2 Mio.)	24-36	10-15

Im 7. FRP wird nicht mehr zwischen Integrierten und Strategic-Research-Projekte unterschieden

Seite 18

## Evaluierung

- 1) Eligibility check
- 2) Begutachtung durch unabhängige Experten
  - Proposal scoring (0 bis 5)
  - Threshold and Weighting
  - Bewerbung unter <https://cordis.europa.eu/emmp7/>
- 3) Consensus Group (bei unklaren Beurteilungen)
- 4) Evaluation Summary Report (an Partner)
- 5) Die EU-Kommission entscheidet, nicht die Gutachter (normalerweise aber keine Abweichung)

Seite 19

## Informationen 1

- Basisinformationen
  - <http://www.een-bayern.de>
  - <http://www.forschungsrahmenprogramm.de>
  - <http://www.kowi.de>
  - <http://www.cordis.lu/fp7>
- Aktuelle Aufrufe für Projektvorschläge
  - <http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm>

## Informationen 2

- Partnersuche
  - Enterprise Europe Network  
[www.een-bayern.de](http://www.een-bayern.de)
  - Europäische Technologieplattformen (ETP)  
[http://cordis.europa.eu/technology-  
platforms/home\\_en.html](http://cordis.europa.eu/technology-platforms/home_en.html)

## Informationen 3

- Partnersuche
  - Sonstige Verbände in Europa  
z.B. EARTO, [www.earto.org](http://www.earto.org)
  - Messen  
[www.bayern-international.de](http://www.bayern-international.de), [www.auma.de](http://www.auma.de)
  - CORDIS  
[http://cordis.europa.eu/fp7/partners\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/partners_en.html)

## Fazit

- Das 7. FRP bietet grenzüberschreitend tätigen Forschungsverbänden gute Fördermöglichkeiten.
- Zuschüsse reduzieren Risiko deutlich.
- Partner gesucht? Trinken Sie Kaffee in Europa (ETP)!
- Einblick gewünscht? Werden Sie Gutachter!
- Hilfe nötig? Beratungseinrichtungen nutzen!



### CIP

- drei spezifische Programme (2007 – 2013, 3,6 Mrd. Euro)
- Gründung und Wachstum von KMU (2,2 Mrd. Euro)
- Informations- und Kommunikationstechnologien: (700 Mio. Euro)
- Erneuerbare Energien & Senkung des Energieverbrauchs: (730 Mio. Euro) => Intelligente Energie Europa II



### Intelligente Energie Europa II

- Teil des Competitiveness & Innovation Programme (CIP)
- 3 Hauptachsen: SAVE, ALTENER, STEER
- 2007-2013, Budget: 730 Mio. Euro
- Erhöhte Akzeptanz erneuerbarer Energien
- Förderung nicht-technischer Maßnahmen zur Marktverbreitung und Promotion von Technologien
- Keine Infrastrukturen, keine Forschung/Demonstration

## SAVE: Energieeffizienz & rationelle Energienutzung

- Energetische Gesamteffizienz in Gebäuden
- Industrielle Energieeffizienz & energie-effiziente Produkte
- Energiedienstleistungen, Energie-Managementsysteme
- Intelligente Energie-Verhaltensmuster
- Ausbildung/Training von Handwerkern/Technikern
- gesetzliche Zertifizierungsmaßnahmen  
(z.B. *Gebäudedirektive, Richtlinie Energieausweis, Energiedienstleistungen, öko-effiziente Geräte und Effizienzzeichnungen, Kraftwärmekopplung*)

## ALTENER: Neue und erneuerbare Energiequellen

- EE bei Stromerzeugung / Heizen / Wärme und Kühlen:
  - Überprüfung des Erfolgs von EE-Politiken, Richtlinien
  - Vereinfachung von Verfahren (Genehmigung, Finanzierung, Zertifizierung) um Markthemmnisse/Barrieren abzubauen
  - Ausbildung / Training von Handwerkern/Technikern
- Anwendungen von EE in Haushalten und kleintechnischen Anwendungen
  - Sensibilisierung von Privatinvestoren (Haushalte, Privatleute, Gewerbe, Handwerker, etc.)
  - Mehr Investitionen/Anreize in EE Erzeugung, Durchleitung und Verteilung an Endnutzer (z.B. zu KWK, Bio-Energie, etc.)

## STEER: Energie im Verkehrswesen

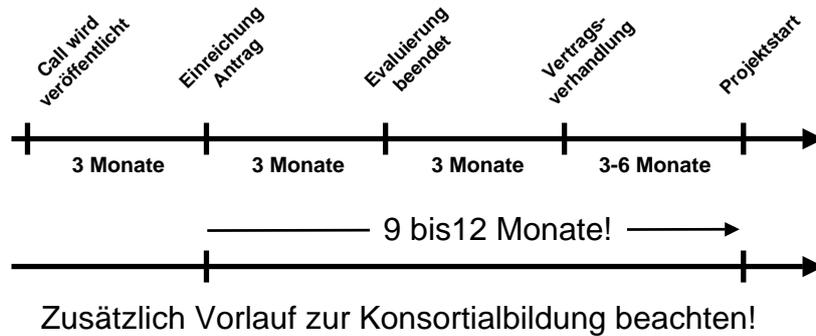
- Umstellung auf energieeffizientere Verkehrsträger mit umweltfreundlichen Kraftstoffen
- Sensibilisierung von Zielgruppen, Verbrauchern, Nutzern von Mobilität
- Motivierung zum realen Wechsel hin zu energiesparsamer Mobilität
- Nutzung von neuen und umweltfreundlicheren Kraft- und Treibstoffen z.B. aus erneuerbaren Energien
- Kapazitätsbildung im Transportbereich bei lokalen/regionalen Energieagenturen

## Eckdaten Call 2010

- Öffnung: wahrscheinlich ab Mitte Februar 2010
- Abgabeschluss: voraussichtlich Mai-Juni 2009
- Budget: rd. 100 Mio. Euro
- Förderquote: bis zu 75% der anrechenbaren Kosten
- Projektgröße: ca. 0,5 bis 2,5 Mio. Euro  
(Ø 6-8 Partner mit Gesamtbudget bis 1,5 Mio Euro)

Weitere Details:

[http://ec.europa.eu/energy/intelligent/call\\_for\\_proposals/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/energy/intelligent/call_for_proposals/index_en.htm)



1. **Beweglichkeitstraining:**  
Richtiges Konditionsprogramm zu Ihrem „Spiel“ suchen!
2. **Ein Spiel dauert 90 Minuten:**  
Zeithorizont einer Antragstellung beachten!
3. **Doppelpass oder Alleingang:**  
Kooperationen möglich oder nicht?
4. **Wo ist der Anspielpartner:**  
Partner suchen und finden!
5. **Optimales Spielsystem:**  
Jeder Partner hat seine Aufgaben!



6. Torschusstraining:  
Pre-Proposal-Checks nutzen!
7. Vorm Anpfiff auf dem Platz sein:  
Antrag rechtzeitig einreichen!
8. Spielbeobachtung - Was pfeift der Schiedsrichter:  
Gutachterbericht gibt wichtige Infos!
9. Antrag abgelehnt:  
Den „zweiten Ball“ nutzen!
10. Seien Sie eine „Pfeife“:  
Werden Sie Gutachter!
11. Der Trainer weiss, wie's geht!  
Externe Beratungsexpertise nutzen!



*Wir stehen Unternehmen zur Seite*

# Ein starkes Team für Europa...

## 600 – 45 - 5.000

“The world’s largest network –  
helping business to improve and innovate  
through partnering and advice”

### A) Unterstützung bei der Erschließung neuer Märkte in Europa

- Informationen zur Markterschließung  
und Auftragsabwicklung in der EU
- EU-Fördermittelberatung
- Informationen zu europaweiten  
Ausschreibungen
- Kooperationsvermittlung von Partnern  
in Europa
- Feedback an die Kommission über  
Probleme im Binnenmarkt



### B) Unterstützung beim Technologie- und Wissenstransfer in Europa

- Informationen über EU-Unterstützungsprogramme für den Innovations-, Wissens- und Technologietransfer in die Wirtschaft
- Unterstützung bei der wirtschaftlichen Nutzung von EU-Forschungsergebnissen
- Organisation von Kooperationsveranstaltungen in europäischen Partnerregionen



### C) Förderung der Beteiligung von kleinen und mittelständischen Unternehmen am 7. Forschungsrahmenprogramm der EU

- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Workshops
- Einzelberatung zu EU-Förderprogrammen im Bereich Forschung und Entwicklung
- Unterstützung bei der Antragstellung und beim Projektmanagement insbesondere im 7. FRP





Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

## Partner im bayerischen EU-Beratungsnetz



Wir helfen Unternehmen zur Seite. Im Projekt des Innovations-



Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

Konsortialführer/Koordinator



AUSSENWIRTSCHAFTSZENTRUM BAYERN  
Eine Gemeinschaftsinitiative der Bayerischen Industrie- und Handelskammern und der Bayerischen Handwerkskammern



Bayerische Forschungsallianz



Bayern *Innovativ*



Seite 38



Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

## Beratung&Unterstützung entlang der Wertschöpfungskette



Wir helfen Unternehmen zur Seite. Im Projekt des Innovations-

Bedarfsanalyse

Innovations- und Anwendungsphase

Situations- und Problemanalyse

Kompetenzbereich C

Kompetenzbereich B

Kompetenzbereich B

Markteinführung

Kompetenzbereich A

Seite 39

## Enterprise Europe Network - Immer die richtige Tür im Europageschäft:

**Vielen Dank!**

**Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!**

**Friedhelm Forge, Telefon 089 5116-676, [forge@muenchen.ihk.de](mailto:forge@muenchen.ihk.de)  
IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München  
[www.een-bayern.de](http://www.een-bayern.de)**



### Ihre Partner in Bayern

